





# Bei den hohen Fleischpreisen

Man verlange ausdrücklich „MAGGI“ Würze u. weife Nachahmungen zurück!

leitet

## MAGGI Würze

mit dem Kreuzstern

der Hausfrau unerschöpfbare Dienste, um auf billige Art gute schmackhafte Gerichte zu bereiten.

— Probefläschchen 10 Pf. —

„MAGGI's gute, sparsame Küche.“



gestanden. Der Ermordete ist ein Bruder des hiesigen Mittelschullehrers Brüdner.

**Wittenberg, 11. Jan. (Der Kaiser als Pate.)** Den Ziegelarbeiter Bernholz'schen Geleuten in Cuper wurden am 30. Oktober Zwillingssöhne geboren, nachdem ihnen bereits zuvor fünf lebende Kraben geschenkt waren. Bei diesen Kindern, die die Vornamen Friedrich Wilhelm erhielten, übernahm der Kaiser Patenschaft.

**(3.) Halberstadt, 11. Jan. (Krisisverlängerung.)** — (S. 1 b t m o r d.) Die Krisis, die der Halberstadt-Wanzenburger Eisenbahngesellschaft für die Vollenzung des Baues der Bahnstrecke von Wanzenburg nach Quebinburg mit Abzweigung nach Tale gestiftet ist, wurde infolge eines begründeten Antrages der Gesellschaft hinsichtlich der in Preußen gelegenen Teilstrecke bis zum 30. September d. J. verlängert. — Der seit einigen Tagen vermisste und durch Aufruf gesuchte Kassenbote des Familienvereins für Krankenpflege, Vorsitzmann, wurde gestern in der Nähe von Weltens Mühle bei Waidhof als Leiche aus dem Wasser gezogen. B. soll sich an einem jäährligen Mädchen in der Lichterstraße fittlich vergangen und aus Furcht vor der drohenden Verhaftung den Tod gesucht haben.

**Halberstadt, 10. Jan. (Ungeteilter Unterricht.)** Einem Beschluß der Schulbehörde zufolge wird jetzt der Unterricht in unseren Volksschulen wie an den höheren Schulen vormittags bis 1 Uhr ausgedehnt, wodurch der Nachmittagsunterricht fast durchweg in Fortfall kommt.

**(1) Ebra, 11. Jan. (Ein Kind verbrannt.)** Beim Spielen mit einem Christbaumlicht verbrannte sich hier ein dreijähriges Kind des Bauers Benguth, während die Mutter einen kleinen Weib besorgte. Das Kind ist an der Verbrennung gestorben.

**\* Heiligenstadt, 11. Jan.** Vor der Strafkammer stand gestern der bekannte „Heilundige“, frühere Zigarrenfabrikant Heinrich Usamer aus Kallstedt unter der Anklage der fahrlässigen Körperverletzung, der er sich bei der Behandlung einer an Gelenkrheumatismus leidenden köhrligen Frau aus Manfried schuldig gemacht hatte. Der Staatsanwalt beantragte zwei Monate Gefängnis, das Urteil lautete auf sechs Wochen Gefängnis und Trauung der Kosten. Die Sachverständigen wurden die Herren Dr. Wagner, Medizinalrat und Kreisarzt Medizinalrat Dr. Seiffert aus Mühlhausen vernommen. Die Verteidigung lag in den Händen des Rechtsanwalts Fudner aus Göttingen.

**Barth, 11. Jan. (Großfeuer.)** Gestern nacht brach in der hinter Könnig gelegenen Bindaden-Fabrik und mechanischen Seilererei der Firma Krauff u. Comp. Feuer aus. Die Fabrikgebäude konnten nicht gerettet werden, sondern nur ein Teil der Wohngebäude. Die ganze Fabrik mit allen Vorräten an Rohmaterialien und Bindfäden, sowie sämtliche Maschinen ist verbrannt. Der Brandschaden wird auf mindestens 200 000 Mk. geschätzt.

**Magdeburg, 10. Jan. (Die Stadtverordneten)** wählten vorgestern ihren bisherigen Vorstand wieder, gewählten dann u. a. dem Verein „Säuglingsheim“ ein zinsfreies Darlehen und überwiefen die Vorlage betr. Bewilligung von 6000 Mk. zur Ausführung von Vorarbeiten für den auf mehrere Millionen veranschlagten Ausbau der städtischen Krankenanstalten einem besonderen Ausschuss.

**Waltersburg (Kreis Jerichow I), 10. Jan. (Die P o l e m i k e.)** In der seit 1902 die Firma Krauff & Co. eine mechanische Seilerwarenfabrik unterhielt, ist gestern nacht niedergebrannt. Der Schaden wird auf rund 200 000 Mark geschätzt.

**Calbe a. M., 10. Jan. (Zum Bürgermeister)** unserer Stadt wurde in einer außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung Magistratssekretär Reimann aus Witten an der Ruhr gewählt.

**Weimar, 11. Jan. (Rektora. D. Gotthardt)** der Senior der weimari'schen Lehrerschaft, ist im Alter von fast 90 Jahren in Othheim v. d. Rhön gestorben.

**Weimar, 11. Jan. (Der Erbauer des Weimarer Hoftheaters),** das heute eingeweiht wurde, Professor Wittmann-München, erhielt das Komturkreuz des Hausordens vom weißen Falken. Verschiedenen Mitarbeitern wurden gleichfalls Ordensauszeichnungen verliehen.

**Elektra-Kerzen brennen am besten.** Gash leucht beschädigt. **Tab. 55, 80, 120.** Ballin ten., Verf., Leipzig, Nr. 113

## Vermischtes.

**Zur Menckener Offiziertragödie.** Der Verteidiger des Hauptmanns v. Goeben, Justizrat Wolst, sandte der Menckener Zeitung eine Berichtigung, in der er es als unwarhaft bezeichnet, daß er den Antrag gestellt habe, seinen Klienten auf seinen Geisteszustand zu untersuchen. Die Menckener Zeitung bemerkt hierzu: Nach der uns gegebenen durchaus glaubwürdigen Information erfolgt tatsächlich eine Beobachtung Goeben's auf seinen Geisteszustand in der gestern von uns angebotenen Weise. Die Berichtigung des Justizrats Wolst stellt lediglich fest, daß es nicht auf Antrag der Verteidigung geschieht.

**Folgenschwere Verwundung.** Vier Deutsche aus Santiago de Chile, die einen Ausflug nach einem chilenischen Dorf unternommen hatten, wurden in der Dunkelheit von den Bauern für Räuber gehalten und beschossen. Ein Deutscher wurde getötet, die anderen schwerverletzt. Die Gegend wird angeblich schon lange von Räubern anheimgesucht.

**Eine hundertjährige.** Ihr hundertstes Lebensjahr vollendete Freitag die verwitwete Frau Joh. Hierold in Gernersdorf bei Guben. Ihr Ehemann, der Wirtschaftsführer und Ziegeleibesitzer Hierold starb im Jahre 181 im Alter von 80 Jahren. Auch ihre drei Kinder haben bereits das Zeitliche geliegt. Dagegen hat sie eine zahlreiche Schar von Enkeln, Urenkeln und Ururenkeln.

**Ringbrand.** In der Marienkirche in München-Grudbach brach am Freitag mittag ein Brand aus, der den Hauptaltar, die Orgel und verschiedene Dekorationen arg beschädigte. Der Schaden ist bedeutend.

**Hühner der Bankbeamter.** Der Geschäftsführer Karl Meier der Mannheimer Darlehenskasse ist verschwunden. Eine Prüfung ergab, daß die Depositenscheine unbeschädigt sind. Dagegen ergab sich eine ungedeckte Schuld des Geschäftsführers an das Institut in einer Höhe von 60 000 Mark, der aber ein Aktienvermögen von ca. einer Million Mark gegenübersteht.

**Sockelsteinen mit künstlichen Diamanten.** Die Pariser Polizei verhaftete einen gewissen Demoine, der unter dem Vorwand, daß er künstliche Diamanten erzeugen könne, einen Direktor der De Beers-Gesellschaft um 1600 000 Francs geschädigt haben soll. Demoine soll durch ein allen Anschein nach verbrecherisches Experiment glaubhaft gemacht haben, daß ihm die Erzeugung künstlicher Diamanten wirklich gelungen sei.

**Feuer im Budinghampalasi.** Durch Entzündung von Spiritus entstand Sonnabend abend in einem Unterrichtsaum des Budinghampalastes in London Feuer, das jedoch von der Dienerschaft alsbald gelöscht wurde, so daß die in großer Stärke erscheinende Feuerweh nicht in Tätigkeit zu treten brauchte. Menschen sind bei dem Brande nicht verletzt worden.

**Ein neues furchtbares Verbrechen in der Umgebung Berlins.** Meher ein neues schmerzliches Verbrechen, das sich in der Nähe Berlins abgespielt hat, wird mitgeteilt: Freitag fanden Gendarmen in der Nähe von Witten walde in einem Graben einen Sack, in den eine männliche Leiche eingewahrt war. Dem Toten war der Schädel eingeschlagen. Der Ermordete war etwa 25 Jahre alt. Der Leiche waren beide Beine getrennt. Von den Tätern fehlt noch jede Spur.

**Kleine Chronik.** In dem Gefängnis in Koblenz übergeh sich Sonnabend früh eine Frau mit Petroleum, das sie aus der Gefängnistampe entnommen hatte, und zündete sich dann an. Sie wurde mit schweren Brandwunden ins Krankenhaus gebracht. — In den oberflächlichen Industriebezirken bei Wiedensopf, Raasb, Vangeren erdeten sämtliche Kroaten von den Behörden die Aufzögerung, innerhalb 24 Stunden das Disztrikt zu verlassen. — Die Erhebungen der Prunauer Polizei in bezug auf das russische Anarchistenkomitee in der Schweiz führten zu einer Anzahl weiterer Verhaftungen. Bis zur Stunde sind 22 Personen festgenommen und zahlreiche Waffen beschlagnahmt worden.

### Leitung Otto Sonne.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann; für das Reuilleon: Otto Sonne; für Provinzialnachrichten: Albert Hertling; für den lokalen Teil: Eugen Weinmann; für den Handels- und Gewerbe-Teil: Fritz Lang; für Gerichts- und Verwaltungs-Teil: Hermann Sauter; für den Unterarten-Teil: Max Friedeb; Druck und Verlag von Otto Sonne & Co.

— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten —  
(einschließlich „Unterhaltungsblatt“).

## Letzte Nachrichten und Telegramme.

### Zur Krisis im Flottenverein.

**Berlin, 11. Jan.** Die auf heute abend 6 Uhr im Landeshause der Mark Brandenburg einberufene außerordentliche Generalversammlung der Mark Brandenburg des Deutschen Flottenvereins stand von vornherein unter dem Zeichen des Sturmes. Eine lebhafteste Diskussion über die Verteilung einer Broschüre hervor, worin Professor Hans Delbrück meinte, eine Auflösung des Flottenvereins sei besser, als das Verbleiben des Generals Reim im Amte. Trotz der Bitte des Vorstehenden Freiherrn von Manteuffel, der energisch die ihm zugeschriebenen Intrigen gegen das Präsidium zurückwies, bewegte sich die Debatte vielfach auf persönliche Gebiet. Die Wogen der Erregung gingen so hoch, daß das zur Diskussion gestellte Thema, ob es richtig ist, den Flottenverein zu einem politischen Verein zu machen, meist nur als Nebenwichtig zur Erörterung kam. Von dem General Reim feindlicher Seite wurde sogar die Gültigkeit der Wahl des Generals Reim angezweifelt. Der Flottenverein dürfe durchaus keine Politik treiben. Die Methode Reims sei nicht gutzuheißen. Hehereien gegen die Marinerverwaltung seien nicht angebracht. Andere Marinerverwaltung habe Bewunderungswürdiges geleistet. Der Protektorenrat sei die größte Aufmerksamkeit zu schenken. Admiral von Hollmann hand sogar nicht an, zu erklären, auszutreten, wenn Prinz Heinrich sein Protektorat niederlege. Dagegen erklärten die Freunde des Generals Reim, daß die Agitation desselben gegen das Zentrum gut heißen. Nach mehr als dreistündiger Debatte wird folgende Resolution angenommen: „Die Delegierten der Provinzialgruppe Berlin und der Mark Brandenburg sprechen die Erwartung aus, daß die jetzige Krisis im Flottenverein durch den Rücktritt des Generals Reim von dem Amte des geschäftsführenden Vorstehenden beseitigt werde.“

### Eine Erklärung des Großherzogs von Oldenburg.

**Oldenburg, 11. Jan.** Der Großherzog von Oldenburg hat am 30. Dezember d. J. an den Fürsten zu Salm-Horstmar ein Schreiben gerichtet, das nun im Wortlaut veröffentlicht wird. Der Großherzog erklärt darin, daß er den General Reim nicht für geeignet hielt, als Geschäftsführer des deutschen Flottenvereins zu fungieren. Er mühte, wenn er von dieser Stellung nicht zurücktritt, zu seinem lebhaftesten Bedauern das Protektorat über den oldenburgischen Verband aufzugeben.

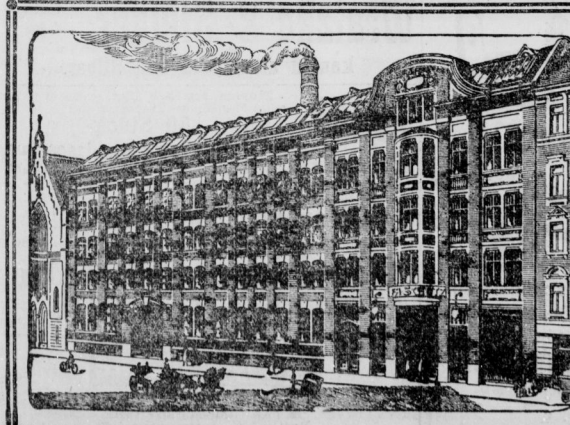
### Große Feuersbrunst in Newport.

**Frankfurt a. M., 11. Jan.** Das dreigeschossige Parkergebäude in Newport ist einer Wutdeh der „Ziti. St.“ zufolge durch Feuer zerstört worden. Bei dem Brande sollen 6 Personen umgekommen und eine große Anzahl verletzt sowie 30 Feuerwehleute unter den Trümmern verbrannt worden sein.

**Darmstadt, 11. Jan.** Die „Darmstädter Zeitung“ veröffentlicht eine offizielle Zuschrift aus Berlin, worin gegenüber pessimistischen Gerüchten über das Befinden des Kaisers erklärt wird, daß das Befinden des Kaisers vorzüglich ist und alle gegenteiligen Gerichte der Begründung entbehren.

**Dublin, 11. Jan.** Die Kommission zur Untersuchung des Kronjuweliendiebstahls hat heute wiederum aus einer Sitzung zusammen. Mit Rücksicht auf das Verhalten des Reichsbankpräsidenten von Bismarck hat die Kommission zunächst der Ansicht, daß die Fortsetzung der Untersuchung zwecklos sei, einige Tage aber dahin, ihre Arbeit fortzuführen.

Königl. Preuss. Staatsmodell  
**Seidenhaus Mische & Co.**  
BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44  
Deutschlands größtes Seidengeschäft  
webt solide **Seidenstoffe**  
in seiner Krieleider-Fabrik und verwendet Proben von diesen und anderen erstklassigen Fabrikaten: Glatte, ... Meter 1.- bis 8.50 Mk. Gemüterte Meter 1.50 bis 15.- Mk. sowie Katalog von Seidenen Blusen, Japona, Morgenroeten unehend und franko.



# F. A. Schütz : Leipzig

Posmüßelfabrik

Körner-Strasse 54 (Nähe des Bayer. Bahnhofs, Ecke Bayer. Str. E u. G. Linien der Gr. Leipz. Strassen.)

Spezialhaus für Wohnungs-Ausstattung,

Einrichtung v. Dillen usw., Braut-Ausstattungen

Wohn- und Speisezimmer, Salon, Schlafzimmer und Küche von zusammen Mk. 2500.— an.

Ausführung in einfacher — aber solider — bis zur reichsten Art.

Mein neuerbautes Ausstellungshaus ist in seinen sämtlichen Räumen mit neuen Masterzimmern ausgestattet und in seiner künstlerischen Durchbildung eine Sehenswürdigkeit.

Besonders billige Preise, weil Kauf direkt in der Fabrik.

Zwanglose Besichtigung aller Räume, auch der Fabrik ohne Kaufverbindlichkeit. (116)



# Paul Schauseil & Co.

kommanditiert v. d. Anhalt-Dessanischen Landesbank.  
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Ellenburg.

**An- und Verkauf**  
von Wertpapieren,  
ausländischen Banknoten  
und Geldsorten.

Check-  
Conto-Corrent-  
Wechsel-  
Verkehr.  
Domizilstelle für Wechsel.  
Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Vorsingung von  
Spar-Einlagen (Depositen),  
Verlosungs-Kontrolle.  
**Privat-Tresore**  
(einseln vermietbar).

## Leipziger Centraltheater.

**Maskenfest,**  
das größte, eleganteste und vornehmste der Saison, findet  
Mittwoch, den 15. Januar 1908  
in sämtlichen Räumen statt.  
Vorher im Masken- oder Ball-Anzug,  
Damen im Maskenanzug oder Domino.  
Eintritt: Herren Mk. 5.—, Damen Mk. 4.—. Im Vorverkauf: Herren Mk. 4.—, Damen Mk. 3.—.  
Billets werden gegen Einfindung des Betrages zugeandt.

### Pr. B. V.

Donstag den 14. Januar 1908 abends 8<sup>1/2</sup> Uhr  
im Evangelischen Vereinshaus  
Vortrag des Herrn Universitätsprofessor D. Dr. Rothstein über:  
**„Perlen althebräischer Poesie.“**  
Die orientalischen und außerordentlichen Vereinstätigkeiten werden  
hierzu eingeladen.  
Der Vorstand.

### 6 Vorträge

in französischer Sprache  
über  
**„Goethes Einfluss auf das französische Geistesleben“**  
von  
J. M. Carré, Licencié en lettres et philosophie  
Lektor der franz. Sprache an der Universität.  
Donstag von 8<sup>1/2</sup>—9 Uhr  
im Auditorium XVIII des Seminarsgebäudes der Universität.  
Beginn: Dienstag, den 14. Januar 1908, präzis 6<sup>1/4</sup> Uhr.  
Karten bei Herrn Kittelmann, Pförner des Seminarsgebäudes  
Dauerker zu 5 Mk. Einzelkarten zu 1,50 Mk.

### Stadt-Theater.

Direktion: Hofrat M. Richards.  
Montag, den 13. Januar,  
116. Vorstellung im Abonnement.  
Umlaufartig gültig. 4. Viertel.  
**Mieze und Maria.**  
Komödie in 4 Akten von Georg  
Hirshfeld.  
In Szene gesetzt v. Walter Sieg.  
Personen:  
Doktor Wendelin Walter Sieg.  
Weißbach Walter Sieg.  
Eiböhl, f. Frau E. Kornom.  
Frau Buzzioli f. Stabberg.  
Gamsburg f. Stabberg.  
Frau Dieckhoff Rubin, Schön.  
Breuer, Oberlehrer an einer hoh.  
Töchterstube Walbert Voss.  
Fiburgius, Kantorlehrer, sein  
Neffe Ernst Albers.  
Johes Vindigkeit, Sekretär bei Dr.  
Weißbach Bl. Nonnenbrud.  
Frau Hempel Julia Steger.  
Frau Berta Hempel.  
ihre Mutter M. Brandom.  
Hof Dampel, Tischlermeister, ihr  
Bienenwaser Paul Jungst.  
Hedie, Hausmädchen Agnes Amberg.  
Nach dem 2. Akte längere Pause.  
Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

## Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art.  
Trockenheizrichtungen für alle Zwecke, Koch- und  
Waschküchen, Badeheizrichtungen.  
Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.  
**Sachsse & Co., Halle S.**  
Beste Heizungsform am Platze.  
Zwillinggasse 1, Dresden und Beuthen O/Schl.

### Nächste Woche, 16. Jan., Ziehung. Rote + Lotterie

für das Gecklenheim-Höhenföchen.  
Hauptgew. Mk. 45000 bar.  
Los M. 3.30. Porto u. Sittensach  
auswärts 30 Bfg.  
Patrich & Kopsch, Halle S.  
Ziehung: Samstag, 16. u. 17. Januar.  
Rote + Lose u. 2<sup>te</sup> 80 Bf.  
S. J. Bach, Berlin, Königsstr. 56.

### Sparkasse Wahren-Leipzig.

Geschäftsstelle: Rathaus, Zinsfuß 3<sup>1/2</sup> %  
Einlagen an den zwei ersten Werktagen eines Monats  
werden für diesen Monat mit verzinst.  
Geschäftszeit: Montags bis Freitags vorm. 8—1 und nachm.  
8—5 Uhr, Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 2 Uhr.  
Königstädtische höhere Mädchenschule,  
Dalle, Lindenstraße 66.  
Die Schule hat 9 aufsteigende Klassen und gibt in der sich an-  
schließenden  
**Selektia**  
Gelegenheit zu weiterer wissenschaftlichen Auszubildung.  
Anmeldungen werden Montag und Donnerstag 2—3 Uhr an-  
genommen.  
L. Staats, Schulfürsprecherin.

### Königkuchen-Bruch

so weit Vorrat reicht  
bittlich bei  
**Rob. Schirmer,**  
Tornow's Nachf., Leipzigerstr.

### Wundervolle

Bunte, schöne  
volle Körper-  
form durch  
Nährpulver  
„Thalasia“,  
ärztlich empfohlen  
(gesetzlich gesch.).  
Preisgekr.  
Berlin 1904,  
nur echt mit  
Plombe  
in 3—4 Wochen bis 18 Pfd.  
zunahme. Gar. unschädlich. Viele  
Anerk. Kart. 2 Mk. Nachnahme  
M. 2.50, 3 Kart. franko 6 Mk.  
R. H. Haufe, Berlin 58.  
152) Depot u. Versand:  
**Löwen-Apotheke**  
Halle a. S., am Markt.  
**H. Schnee Nachf.**  
Gr. Steinstr. 84. 124  
Erstes Spezialgeschäft für gute  
Eiswaffeln u. Eistoffwaren.

## Schöne Seereisen von HAMBURG nach MADEIRA und den

**Canarischen Inseln**  
mit den erstklassigen Post- und Passagierdampfern der  
**Woermann-Linie**  
und der  
**Hamburg-Amerika-Linie (Afrika-Dienst)**  
Nähere Auskunft wegen Passage  
für die Schiffe der Woermann-Linie bei der Woermann-Linie  
(Passage-Abteilung)  
für die Schiffe der Hamburg-Amerika-Linie bei der Hamburg-Amerika-  
Linie (Afrika-Dienst)  
oder bei den Agenten beider Gesellschaften.

### Wintergarten

Im Café  
konzertiert täglich abends  
von 1/8 Uhr an  
das **Leipziger Casino-Quartett**  
das  
Solisten ersten Ranges.  
Unt. Leitung d. Gen. Kapellmeisters  
Treubar. 239

### Wintergarten.

16. Januar 8<sup>1/2</sup> Uhr  
**Pepi Weiss**  
und ihr Ensemble. (1064)

### Patentanwalt Sack-Leipzig

Besorgung und Verwertung.

### Das Stolzenberg-System

ist das beste, schärfste, Dehnung, Hebericht und Feiterparnis.  
**Stolzenberg-Schnellhefter**  
mit neuer, verbesserter Stahlstifte.  
**Stolzenberg-Mercedes-Briefordner**  
sowie  
**Stolzenberg-Fachgestelle, Registratur-  
und Akten-Schränke**  
sind überaus praktisch, dauerhaft und preiswert.  
**Fabrik Stolzenberg, Oos. (Baden).**  
Deutsche Bureau-Einrichtung-Ges. m. b. H.  
Niederlage Halle a. S., Leipzigerstr. 91 I.

### Zugjalusionen Rollwände

Rolläden von Holz oder Stahl  
Holzdraktrolle liefert unter Garantie.  
Kallische Jalusion- u. Rollädenfabrik  
**Franz Rudolph & Co.**  
Fehmspt. 2106. Krausenstr. 16.

### Pianos

in Kretzsch. Eisenb. Franko 4 Woch. Probefond.  
Bar oder Bk.—Mk. monat., auch ohne Anzahl.  
Katalog franko.  
Gehr. E. & K. Hermann, Berlin-Wilmersdorf, Ullandstr. 126

### Technikum

Mechaniker,  
Elektrotechnik,  
Landwirtsch. Maschinenb.  
Bauk. u. Architekt.  
150 qm Maschinenlabor.  
Hoch- u. Tiefbau.  
Staats-Prüfungs-  
Komm. abteil.  
**Frankenhausen a. K.**

### Breslau

Neu erbaut!  
Café und Restaurant  
„Vier Jahreszeiten“  
Größtes und feinstes Haus am Platz.  
Zimmer von 200 aufwärts.  
Apparat. verb. mit Bad u. Toiletten.  
Anh. Otto Serbe.  
**Schierke, Burg-Hotel** mit Dependence.  
Schönst. Ausentb. f.  
Winterport u. Erholungsbedürftige.  
2-jährige neu. Herrensuiten  
u. sämtl. Sportger. verb. Gr. Hotelb.  
vor dem Hotel. Prospekt. Albert Dreier. Telefon 2. (442)

### Waldsanatorium Bad Gröna I. Sa.

im Erzgebirge, 400 m ü. M., 12 km von Chemnitz.  
Erholungsbedürftige, Nerven-, Herz-, Magen-, Darm- und  
Stoffwechselerkrankte. Kur und Pension 8—10 Mark pro Tag.  
Illustr. Prospekt frei! Dr. Dahms, dirig. Arzt. (14)



**Dr. Thompson's**  
Seifen-  
pulver  
Garantiert  
frei von  
schädlichen  
Bestandteilen  
das beste Waschmittel.  
1/2 U Paket 15 Pfg.

empfehl:  
sämtl. Futter-  
mischungen  
für in- und  
ausländische  
Vögel.  
[1046]

Drogerie  
**G. Osswald**  
Nachf.,  
Geiststrasse 34  
Spezialität:  
**Futter**  
für  
hungernde  
Vögel.

### Kanarien-Ausstellung Halle a. S. 1906; I. Preis.

### Größte Halle der Hauschlachterei

mit Motorbetrieb.  
**Bernhard Borgis, Halle a. S.,**  
10.  
Jeden Montag und Donnerstag  
**Grosses Schlachtfest.**  
Hochfeine Wurstwaren  
aus nur reinem, frischem Schweinegut.

**Jugendfrische**  
Cosmos-  
Seife  
mit der beste  
Förde Tinte  
Stück 25 Pfg.  
Dresden

**Jugendfrische**  
Cosmos-  
Seife  
mit der beste  
Förde Tinte  
Stück 25 Pfg.  
Dresden

Zu haben in allen einschlagigen Geschäften. 93

### Wratzke & Steiger, S.

Poststr.  
kaufen altes Gold und Silber. [141]  
Montag, den 13. d. Mts., erhalte ich meinen  
ersten diesjährigen Transport  
**50 Stück**  
erstkl. Hannover'scher Wagenpferde  
in egalen Baaren, worunter mehrere Baare Klappen, Füchse und  
schwarzbraune, sowie  
**Oldenburger Ackerpferde**  
bester Qualität und schwerer Söldgates und stelle dieselben zu  
solchen Preisen und feulanter Bedienung zum Verkauf.  
**Bernhard Schwabe**  
Mischerleben, Darre Nr. 10.  
Telefon 125. (142)

**Hygienische**  
Brennspirit. bet. Hoesel's  
M. dampft viel Aerie u. Prof. grau u. 71  
H. Ungar, Gummivarrenfabrik  
Berlin NW, Friedrichsstrasse 17/18

